

11.3 Bedienelemente

An der Sendeeinheit können verschiedene Arten von Bedienelementen vorhanden sein.

Diese können sein:

- Kippschalter;
- Drucktasten;
- Potentiometer.

Für die Funktion, die den verschiedenen an der Einheit vorhandenen Tasten zugeordnet ist, wird auf die Anordnung der Bedienelemente verwiesen, die der Einheit beigefügt ist.

11.4 Start der Funkfernsteuerung

Das Starten der Funkfernsteuerung besteht im Aufbau einer Funkverbindung zwischen der Sende- und der Empfangseinheit.

Beim Start der Funkfernsteuerung ist ein PIN-Code für die Verwendung der Maschine erforderlich. Der PIN dient dazu, die Verwendung der Funkfernsteuerung durch Unbefugte zu verhindern.

Siehe in den Absätzen im Anschluss beschriebenen Vorgang in Bezug auf den PIN.

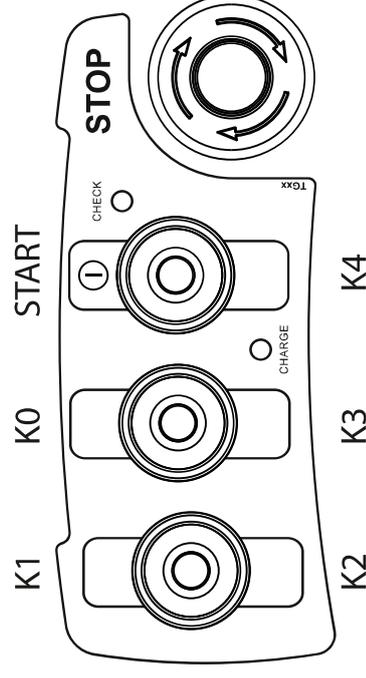


Der PIN-Code wird durch die sequentielle Aktivierung einer Reihe von 3 Steuerbefehlen eingegeben, die die Freigabe des START-Befehls der Sendeeinheit gestattet.



Beim Eingeben des PIN-Codes werden die mit den aktivierten Bedienelementen verknüpften Steuerbefehle nicht an die Maschine gesendet.

11.4.1 Start mittels PIN-Code



Die Sendeeinheit verlässt das Werk mit einer Aktivierungsabfolge, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Betätigen des Bedienelements START (die grüne LED Check schaltet sich ein);
- Betätigen des Bedienelements K0;
- Betätigen des Bedienelements START.

Nun ist die Sendeeinheit aktiviert und das Bedienelement START entriegelt.

Danach das Bedienelement START betätigen, um die Steuerbefehle zu aktivieren.



Vor dem Aktivieren der Funkfernsteuerung muss kontrolliert werden, ob die STOP-Taste losgelassen wurde und die Empfangseinheit versorgt wird.

Der PIN-CODE der Funkfernsteuerung kann wenn erforderlich persönlich ausgelegt werden, um den Einsatz der Funkfernsteuerung einzuschränken.

Es ist jedoch nicht möglich, den PIN-CODE zu beseitigen, der zum Starten der Funkfernsteuerung stets eingegeben werden muss. Die Änderung des PIN-CODES darf nur durch Fachpersonal erfolgen.